



# Meine Zeit. Meine Chance. Kindererziehungszeit als Chance nützen

**Orientierung und Weiterbildung.** ■ Gute Rahmenbedingungen für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu schaffen, das ist ein wichtiges Ziel der Vorarlberger Landesregierung. Ein weiterer Schritt in diese Richtung wird mit dem Projekt „Meine Zeit. Meine Chance.“ gesetzt. Im Mittelpunkt der Initiative stehen zahlreiche Vorträge mit Tipps und Informationen zur Lebensplanung, zur persönlichen Weiterbildung und zum beruflichen Wiedereinstieg. ■ **Von Renate Fischer**



Kindererziehung birgt viele Chancen in sich.

**K**indererziehung ist eine zentrale Aufgabe und birgt vielfältige Chancen in sich: Kinder öffnen neue Lebensperspektiven. Frauen wie auch Männer qualifizieren sich durch Erziehungsarbeit. Sie erwerben Management- und Organisationsqualitäten und auch soziale Kompetenz. Oft sind es gerade diese Erfahrungen, die eine konkrete Basis für eine Neuorientierung, für die persönliche Weiterbildung oder einen beruflichen Wiedereinstieg bilden.

Für Landesrätin Schmid ist es wichtig, im Rahmen dieses Projektes die Frauen zu sensibilisieren, um die Zeit der Kindererziehung für eine Orientierung hinsichtlich der weiteren Lebensplanung zu nützen.

## Das nötige Bewusstsein frühzeitig schaffen

Die Vorarlberger Landesregierung als Träger des Projektes „Meine Zeit. Meine Chance.“ veranstaltete in zahl-

**„Es ist wichtig, dass wir Frauen unsere Chancen in der Zeit der Kinderbetreuung rechtzeitig erkennen und nützen.“**

**Viele neue Wege stehen offen: Zum Beispiel durch eine Umorientierung, eine Weiterbildung oder einen Wiedereinstieg.“**

Greti Schmid  
Landesrätin

Meine  
Zeit.  
Meine  
Chance.

reichen Gemeinden und Städten Informationsabende und Vorträge mit namhaften Referentinnen und Referenten zu diesem Themenbereich. Auch in den kommenden Monaten wird es noch interessante Veranstaltungen geben. Deren Inhalte sind breit gestreut: Von Erfahrungen und Tipps für die Lebensplanung bis zum persönlichen Zeitmanagement.

Ebenso werden Anleitungen für den Wiedereinstieg ins Berufsleben, Informationsbroschüren wie auch Gelegenheit zur Diskussion geboten. Die aktuellen Termine werden im Internet unter [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at) veröffentlicht.

## Breite Wirkung durch Kooperationen

Die große Breitenwirkung wird nicht zuletzt auf Grund der weitläufigen Vernetzung und Unterstützung erreicht. Zu den Kooperationspartnern zählen neben Land, Gemeinden und Sozialpartnern



LR Greti Schmid, Stadträtin Andrea Kaufmann, Judith Neustädter (Familienverband) und Angelika Böhler (Referentin) bei einem Vortrag in Dornbirn.

**„Die Auseinandersetzung mit meiner beruflichen Zukunft und mit mir selbst, ist mir ein inneres Bedürfnis.“**

Karina Natter

Mutter und Wirtschaftspädagogin

auch Weiterbildungseinrichtungen, Elternberatungsstellen, das Fraueninformationszentrum FEMAIL, der Vorarlberger Familienverband, das Frauennetzwerk, das Katholische Bildungswerk, Mutter-Kind-Treffs, Pflichtschulen, Kindergärten, Elternvereine sowie Babysitterdienste. Kindererziehung ist eine wichtige und schöne Aufgabe.

Diese wertvolle Lebensphase gilt es bewusst zu gestalten und die Zeit vorausschauend sinnvoll zu nutzen. Die Kompetenz, welche man in der Familienarbeit erwirbt, ist ein großes Plus für das Berufsleben. Diese Erfahrungen sollte man positiv in die weitere Lebensplanung einbauen. Die Zeit der persönlichen Kindererziehung birgt die Chance, den beruflichen Wiedereinstieg bewusst zu gestalten.

## Informationsbroschüre



„Meine Zeit. Meine Chance.“

gratis erhältlich beim

**Amt der Vorarlberger Landesregierung**

Fachbereich Jugend und Familie  
Sabine Moosmann

Josef-Huter-Straße 35, A-6901 Bregenz

• T +43(0)5574/511-24115

• F +43(0)5574/511-24195

• E [sabine.moosmann@vorarlberg.at](mailto:sabine.moosmann@vorarlberg.at)

• I [www.vorarlberg.at/meine-chance](http://www.vorarlberg.at/meine-chance)

